

StrukturFinish Grob

Individuell strukturierbarer und rationeller Dekorputz. Mit der Körnung grob zur Beschichtung im Innenbereich.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Robuste und universelle Innenbeschichtungen im Spritzauftrag oder zur Kellenverarbeitung. Hervorragend zur rationellen Beschichtung von Großflächen im Spritzverfahren geeignet. Strukturfinish dient als Träger für anschließende Effektbeschichtungen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ lösemittelfrei- und weichmacherfrei ■ wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm ■ diffusionsfähig ■ robust und unempfindlich gegen Stoß und Schlag ■ leichte Verarbeitung ■ alkaliresistent, daher unverseifbar ■ Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1: A2-s1,d0 ■ konservierungsmittelfrei
Materialbasis	Kunststoffdispersion
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg
Farbtöne	<p>Weiß.</p> <p>Mit max. 2 % CaparolColor Vollton- und Abtönfarben oder AmphiColor® Vollton- und Abtönfarben abtönbar. (Vor dem Abtönen nicht mit Wasser verdünnen). Selbstabgetöntes Material untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden. Bei kleineren Flächen empfiehlt es sich, den StrukturFinish Grob im Naturton auszuführen und im gewünschten Farbton zu überstreichen. StrukturFinish Grob sind im ColorExpress-System maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen in hellen bis ca. Hellbezugswert 70 Farbtönen abtönbar. Durch Abtönung wird die konservierungsmittelfreie Eigenschaft der Rustikputze nicht mehr gewährleistet.</p>
Glanzgrad	Matt
Lagerung	Kühl, aber frostfrei.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Maximale Korngröße: ca. 1 mm ■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_dH_2O: (sd -Wert): < 0,14 m (hoch), V1
Ergänzungsprodukte	<ul style="list-style-type: none"> ■ PutzGrund 610 ■ Metalloacryl ■ CapaGold ■ CapaSilber ■ Caparol Innenfarben
Hinweis	CE-Kennzeichnung nach EN 15824. Nähere Angaben auf www.caparol.de beim Produkt



Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	-	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

Putze der Mörtelgruppen PII und PIII

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit CapaSol RapidGrund.

Gipsputze der Mörtelgruppe PIV

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Weiche Gipsputze mit Dupa-Putzfestiger festigen. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben, Grundbeschichtung mit Dupa-Putzfestiger.

Gipsbauplatten

Auf saugenden Platten eine Grundbeschichtung mit CapaSol RapidGrund oder Dupa-Putzfestiger.

Gipsplatten (Gipskartonplatten)

Spachtelgrate abschleifen. Weiche und geschliffene Gipsspachtelstellen mit Dupa-Putzfestiger festigen. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen eine Grundbeschichtung mit Caparol-Filtergrund grob. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Beton

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende, sandende Substanzen entfernen.

Porenbeton

Eine Grundbeschichtung mit Capaplex, 1 : 3 mit Wasser verdünnt. Glattspachteln mit Caparol-Akkordspachtel.

Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten

Gewachste Platten gründlich anschleifen, entstauben. Eine Grundbeschichtung mit Caparol-Filtergrund grob.

Tragfähige Beschichtungen

Matte, schwach saugende Anstriche können direkt überarbeitet werden. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen.

Nicht tragfähige Beschichtungen

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen eine Grundbeschichtung mit CapaSol RapidGrund. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Eine Grundbeschichtung mit Dupa-Putzfestiger.

Leimfarbenanstriche

Grundrein abwaschen. Eine Grundbeschichtung mit Dupa-Putzfestiger.

Tapeten

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Eine Grundbeschichtung mit Dupa-Putzfestiger.

Schimmelbefallene Flächen

Schimmelbelag mechanisch durch nasses Abbürsten, Abschaben oder Abkratzen entfernen. Mit Capatox durchwaschen und die Flächen gut trocknen lassen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken

Eine isolierende Grundbeschichtung mit Caparol-Filtergrund grob (Technische Information Nr. 845).

Kleine Fehlstellen

Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten < 0,5mm

Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&Lackierer Merkblatt Nr. 2 -9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz.

Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.

Auftragsverfahren

StrukturFinish Grob kann im Glättkellen- oder im Spritzauftrag aufgetragen werden und individuell, mit einem Reibebrett, Traufel (Kellenschlag) oder Ovalbürste, strukturiert werden.

Glättkellenauftrag:

StrukturFinish Grob, mit max. 2 % Wasser verdünnt, mit einer rostfreien Edelstahlglättkelle in Schichtdicke der Körnung gleichmäßig aufziehen und sofort nachstrukturieren.

Spritzauftrag:

Verdünnung*	max. 5% mit Wasser
Airless-Kolben	
Düsengröße in mm	6 - 8mm
Spritzdruck	50 bar
Luftunterstützung	ja
Pistolentyp	Spritzlanze
Schlauchdurchmesser	1"
Max Schlauchlänge	15m
Luftleistung Kompressor	500l/min bei 3 bar
Airless-Heavy Duty / Heavy Coat	
Düsengröße in mm	6 - 8mm
Spritzdruck	50 bar
Luftunterstützung	ja
Pistolentyp	Spritzlanze
Schlauchdurchmesser	1"
Max. Schlauchlänge	15m
Luftleistung Kompressor	500l/min bei 3 bar
Flächenspritzgerät	
Spritzdruck	Geräteabhängig
Luftunterstützung	500l/min bei 3 bar
Düsengröße in Inch	6 - 8 mm
Pistolentyp	Spritzlanze
Schlauchdurchmesser	DN 27
Max. Schlauchlänge	bis 30m
Luftleistung Kompressor	500l/min bei 3 bar

*Abgetöntes Material weniger verdünnen!

Zu beachten: Strukturputze sind zum Spritzen immer gut aufzurühren. Nach Spritzauftrag sofort entsprechend der Technischen Information strukturieren. Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser. Bei Arbeitsunterbrechungen Gerät im Putz stehen lassen, Gebinde z. B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren. Abdeckmaßnahmen: insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall und naturbelassenes oder lasiertes Holz sorgfältig abdecken (siehe allgemeine Hinweise). Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

Beschichtungsaufbau

Grund- bzw. Zwischenbeschichtung

Je nach Untergrund Putzgrund 610 oder Capadecor DecoGrund , weiß oder abgetönt über ColorExpress, mit CaparolColor Vollton- und Abtönfarben oder AVA – Amphibolin Vollton- und Abtönfarben im Farbton der Schlussbeschichtung.

Schlussbeschichtung

StrukturFinish Grob im Glättkellen- oder Spritzauftrag.

Verbrauch

StrukturFinish:

Spritzverarbeitung Verbrauch: ca. 400 g/m² auf glatten Untergründen

Kellenverarbeitung Verbrauch: ca 1.600 g/m²

Der Verbrauch ist abhängig vom gewünschten Strukturbild, der Entfernung zur Oberfläche und der Spritzgeschwindigkeit. Bei diesen Verbrauchswerten handelt es sich um Richtwerte. Der exakte Verbrauch ist durch Probebeschichtung direkt am Objekt zu ermitteln.

TECHNISCHE INFORMATION NR. 281

Verarbeitungsbedingungen	Mindesttemperatur bei der Verarbeitung: +8 °C für Untergrund und Umluft.
Trocknung/Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 2–3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Werkzeuge in der Arbeitspause unter Wasser aufbewahren.
Hinweis	Durch Verwendung von Natursanden sind geringe Farbtenschwankungen möglich. Deshalb auf durchgehenden Flächen nur Material gleicher Produktions-Nummern verarbeiten oder Material unterschiedlicher Produktions-Nummern miteinander vermischen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Bei der Überarbeitung von gipshaltigen Spachtelmassen kann es aufgrund von langanhaltender Feuchteinwirkung zu Anquellung, Blasenbildung und Abplatzungen kommen. Deshalb ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung und Temperatur zu sorgen. Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten“ Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie beachten.

Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Beschichtungsstoff ist stark alkalisch. Haut und Augen sind deshalb vor Farbspritzern zu schützen.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.
Produkt-Code Farben und Lacke	BSW40
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyacrylatharz, Alkaliwasserglas, Calciumcarbonat, Silikate, Titandioxid, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Wasser, Additive.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 281 · Stand: Oktober 2022

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.